

Protokoll zur 2. Schulkonferenz GSG Pulheim im Schuljahr 2016/2017 (8. Dezember 2016)

Beginn: 19h

Ende 21.05h

Protokollantin: *Corinna Potthoff*



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

I. TOP 1: Begüßung, Formalia

- a. Protokoll der letzten SK wird einstimmig angenommen
- b. (veränderte) Tagesordnung wird einstimmig angenommen
- c. Anwesenheit (Beschlussfähigkeit):
 - SV: Ole Hermann, Venja Stephan, Madeleine Smets, Benjamin Krawetzke, Greta Rücker, Armin Conrad, (Daniel Follmann)
 - Elternpflegschaft: Frau Wiedefeld, Frau Braun, Frau Meller, Frau Vennes, Herr Erlen, Frau Födinger
 - Lehrerkollegium: C. Casser-Gödde, M. Brandts, A. Behrendt, B. Collins, G. Kapfhammer, C. Potthoff,
 - Pädagogische Mitarbeiter_innen Ganztags: Sylvia Huber (beratend),
 - Schulleitung: Stefanie Bresgen, Andreas Niessen
 - Protokoll: Corinna Potthoff
- d. Überprüfung der Beschlüsse
 - Programm Bildung und Gesundheit – Mittel sind beantragt und teilweise auch schon bewilligt
 - Lernmittelfreiheit – Beschluss über die Festlegung der Elternbeiträge im Rahmen der Lernmittelfreiheit wird umgesetzt
 - Besetzung der Stelle der stellvertretenden Schulleitung – Votum der erweiterten Schulkonferenz ist an die Bezirksregierung weitergeleitet worden; eine Ernennung ist bislang noch nicht erfolgt. NI: freut sich über den gelungenen Start und auf die weitere Zusammenarbeit mit S. Bresgen

TOP 2: Informationen aus den Gremien (SV, Schulpflegschaft, Förderverein)

- a. SV:
 - Konzept zur Umsetzung des Beschlusses zur Durchführung von Klassenrats-Sitzungen ist in Entwicklung
 - Dresscode-Überarbeitung s.o. (Grundlage ist ein Thesenpapier einer Gruppe von Schülerinnen, die nicht Teil der SV sind)
- b. Förderverein
 - NI: größere Beträge wurden für die Anträge der Medienabteilung aufgebracht (Geländer, Bühne...), weitere Finanzierungen im Schulgarten und für schallabsorbierende Elemente im Kulturkeller
 - NI: ca. 17.000 Sponsorengeld wurde erlaufen (Hinweise: Termin des Sponsorenlaufs wird zukünftig nach den Sommerferien liegen; veränderte Verteilung der Gelder: ein kleiner Teil wird auch in die Klassenkassen gehen, dafür wird es keine zu erlaufende Pflichtbeträge mehr geben)
 - Termin der nächsten Mitgliederversammlung: Di, 25. April 2017, 19 Uhr
- c. Schulpflegschaft
 - Offener Gesprächsabend u.a. zum Thema Machbarkeitsstudie und den Kürzungen der Stadt; mit dem Thema Machbarkeitsstudie wird sich die Arbeitsgruppe "Umbau und Erweiterung der Pulheimer Schulzentren" beschäftigen.
 - IT: 25.000,-€ für die Fortschreibung des IT-Konzepts für alle Schulen sind bewilligt; zusätzlich stehen Mittel zur Verfügung zur Anschaffung von Hardware
 - Rewe wird für die Gesunde Woche nicht mehr spenden, auch die freien Filialen zeigen sich zurückhaltend
 - Für IVK-Klassen wurden über 900€ gesammelt, davon wurde bereits etwa die Hälfte ausgegeben

d. Team GiP

- S Huber: Das Beratungsteam und C. Roeger unterstützen und begleiten die SuS in Sachen Dresscode-Überarbeitung; Mitarbeit weiterer Kolleg_innen ist erwünscht (nächste Sitzung ist am 25.1. um 16 Uhr in Raum H123 – bei Interesse bei H. Loh melden)

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Unterrichtsversorgung / Aktuelle Situation / Stellenausschreibungen zum 2. Halbjahr (siehe Folien: Beschlüsse des Eilausschusses)

- Eine Neufassung des abgelaufenen Kooperationsvertrages im Gebundenen Ganztage war notwendig. Nach Sichtung der Angebote im Rahmen eines Bieterverfahrens beantragte die Schulleitung die Fortführung der Kooperation mit GiP e.V.
- Ausschreibung der drei von der Bezirksregierung zur Besetzung zum 1. Februar 2017 frei gegebenen Stellen mit den folgenden Fächerprofilen:
 - Pädagogik / beliebig mit Bevorzugung des Zweifaches Deutsch
 - Französisch / Sport
 - Physik / beliebig --- Biologie / beliebig --- Sozialwissenschaften / beliebig mit Bevorzugung der Fächerkombinationen Physik / beliebig und Biologie / beliebig

Vertretungsunterricht / Einsatz von Vertretungslehrkräften / Arbeitsgruppe „Unterrichtsausfall“

- Vertretungskräfte dürfen nicht mehr im Vertretungsunterricht eingesetzt werden, Referendar_innen dürfen nicht mehr als zwei Stunden Vertretungen in der Woche übernehmen, Stundenpläne mit möglichst wenigen Springstunden → ein deutlich verkleinerter Kreis der Kolleg_innen kann zu einer Vertretung eingesetzt werden.
- Lösungsansatz: Einführung festgelegter Bereitschaften (vgl. morgendliche Bereitschaftsstunden)

Arbeitsgruppe „Unterrichtsausfall“ – Stand der Dinge

- Ziel: Gewährleistung eines möglichst qualitativ guten Vertretungsunterrichts
Grundlage: statistische Auswertung des Unterrichtsausfalls (2x im Jahr, in aussagekräftigen Monaten), geplanter/ungeplanter Unterrichtsausfall
- Verbesserung der Kommunikation:
Einsatz des „EVA-Formulars – Informationen für den Vertretungsunterricht“
Erweiterung des Formulars (Feedback-Strukturen)

Umbau und Sanierung / Machbarkeitsstudie (s. auch TOP2, Bericht der Schulpflegschaft)

- Arbeitsgruppe der Stadt Pulheim – Entwicklung einer strategischen Ausrichtung der Bildungslandschaft Pulheim; 10.000€ für eine externe Beratung sind für den Doppelhaushalt bewilligt, weitere Planungsmittel sind vorerst nicht vorgesehen

TOP 4: Fahrtenkonzept– hier: Studienfahrten Stufe Q 2 (Sachstandsbericht, s. Folien 12,13)

Auftrag der Schulkonferenz: Bildung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines oder mehrerer Vorschläge für ein Konzept für die Studienfahrten in der Stufe Q2

- Koordination der Gruppe: Mario Schulte
- Mitglieder aus Eltern- und Lehrerschaft
- bislang 3 Treffen (Terminkoordination und –kommunikation war z.T. schwierig)

bisherige Ergebnisse / Vorschläge (auf der Grundlage behördlicher Rahmenbedingungen):

- Fahrt mit deutlichem Bezug zum Unterricht, einschl. Vor- und Nachbereitung (vgl. so gen. Wandererlass)
- Fachschaften schlagen eine Auswahl möglicher Ziele vor
- Kriterien: Bezug zum Unterricht, Nachhaltigkeit, Verhältnis Anreise – Reisedauer
- Dauer: in der Regel fünf Schultage (Mo bis Fr), Überschreitung um einen Tag nur im Ausnahmefall

- Schüler_innen werden bereits in der EF über den Charakter der Studienfahrt und den fachlichen Bezug informiert
- Tutor_innen bieten aus dieser Auswahl der Fachschaften die jeweilige Ziele und Programme an
- Stufenpflegschaft entscheidet unter Einbeziehung von Schüler_innen und Eltern über Ziele, Programme und Dauer der jeweiligen Studienfahrt
- Detailplanung findet innerhalb der jeweiligen Tutorenkurse statt
- An- und Abreise mit der gesamten Gruppe (Aufsichtspflicht)
- schriftliche Sicherheitsbelehrung im Vorfeld der Fahrt

Im Januar findet das nächste Treffen der Arbeitsgruppe statt. Ein erster Vorschlag für ein Konzept der Studienfahrten in der Stufe Q2 soll in der nächsten Schulkonferenz vorgelegt werden.

TOP 5: Überarbeitung des Dresscodes (Sachstandsbericht)

Es liegt ein Schreiben der Eltern zum Thema vor, ebenfalls eines der Schüler_innen (s. TOP 2, Berichte der SV und S. Huber).

NI: Diese Schreiben sollen in den Stufenparlamenten, evtl. auch den Klassenräten und der Lehrerkonferenz die Diskussion anregen.

TOP 6: Erweiterung des Fächerportfolios im Wahlpflichtbereich II / Differenzierte Mittelstufe (Sachstandsbericht, s. Folien 17 - 27)

Das derzeitige Fächerangebot soll ab Schuljahr 2017/2018 um folgende vorgesehene Angebote erweitert werden:

- Medienproduktion (s. Folien 23 – 25)
- „mind matters“ (Förderung von Lebenskompetenz, Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung) (s. Folien 18-22)
- Grundidee ist ein insgesamt offeneres und vernetzteres, z.T. auch fächerübergreifendes Arbeiten der SuS; Klassenarbeiten (ggf. auch in Form anderer Prüfungsformate) sind notwendig und auch möglich.

Weitere Schritte:

- Schulkonferenz Dezember 2016: Vorstellung der angedachten Erweiterung des Fächerportfolios im WP II-Bereich – „Go“ für die Weiterarbeit
- Arbeit an den Curricula
- Vorstellung der Konzepte in der Dienstbesprechung der Fachvorsitzenden am 15. Februar 2017
- Information der SuS im März 2017 • Pilotierung des erweiterten Fächerkanons im Schuljahr 2017/2018

Die damit einhergehenden Veränderungen sowie das Wahlverhalten der SuS des WP II-Bereichs bleiben abzuwarten. Vor allem die Frage der Leistungsbewertung und der rechtzeitigen und umfangreichen Information der SuS sind wichtig.

Mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung unterstützt die Konferenz die Weiterarbeit an diesen Konzepten.

TOP 7: Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Vorgaben im Bereich Internationale Vorbereitungsklassen / interkulturelle Bildung am GSG (Beschlussfassung, Empfehlungsbeschluss der Lehrerkonferenz liegt vor)

Die Lehrerkonferenz empfiehlt der Schulkonferenz folgende Beschlussfassung: Bildung und Beauftragung einer offenen Arbeitsgruppe - bestehend aus Mitgliedern aus allen schulisch Mitwirkenden, um die ministeriellen Vorgaben zur Integration von Schüler_innen ohne Deutschkenntnisse bzw. aus geflüchteten Familien systematisch und ressourcenorientiert aufzubereiten und die Umsetzung zu koordinieren unter Berücksichtigung konkreter schulischer Begebenheiten (...) (s. Folie 29)

Die Schulkonferenz folgt der Empfehlung und beschließt einstimmig die Einrichtung dieser Arbeitsgruppe.

TOP 8: Einführung eines neuen Lehrwerks im Fach Deutsch / Sekundarstufe I (Beschlussfassung)

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig die Einführung des neuen Lehrwerks

- P.A.U.L. D. vom Schöningh-Verlag

Vorgehen: 1. Einführung des neuen Lehrwerks in der Stufe 7 (Stufen 5 / 6 arbeiten mit den neuen Deutschbüchern aus dem Cornelsen-Verlag) 2. nach drei Jahren: Entscheidung für die Fortführung des „Mischmodells“ oder Wechsel auf ein einheitliches Lehrwerk für die Stufen 5 bis 9

TOP 9: Einführung eines neuen Lehrwerks im Fach Englisch / Sekundarstufe I / II (Beschlussfassung)

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig die Einführung folgender Lehrwerke

- Sekundarstufe I: Camden Town aus dem Verlag Diesterweg beginnend im Schuljahr 2017/2018 mit der Stufe 5
- Sekundarstufe II: Pathway (EF)/ Pathway Advanced (Q1/Q2) aus dem Verlag Schöningh beginnend im Schuljahr 2017 / 2018 mit der Stufe EF

TOP 10: Einführung eines neuen Lehrwerks im Fach Physik / Sekundarstufe I / II (Beschlussfassung)

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig die Einführung folgender Lehrwerke

- Sekundarstufe I: Dorn-Bader Physik 1 und 2 vom Schrödel-Verlag
- Sekundarstufe II (Grundkurse): Metzler Physik vom Schrödel-Verlag

TOP 11: Beschlüsse des Eilausschusses (Kooperationsvertrag Ganztage, Stellenausschreibungen)

Die Schulkonferenz bestätigt einstimmig die Beschlüsse des Eilausschusses:

- Kooperationsvertrag Ganztage:
Fortführung der Kooperation mit GiP e.V. (s. TOP3 und Folie 37).
- Ausschreibung der drei von der Bezirksregierung zur Besetzung zum 1. Februar 2017 frei gegebenen Stellen mit den folgenden Fächerprofilen:
 - Pädagogik / beliebig mit Bevorzugung des Zweifaches Deutsch
 - Französisch / Sport
 - Physik / beliebig --- Biologie / beliebig --- Sozialwissenschaften / beliebig mit Bevorzugung der Fächerkombinationen Physik / beliebig und Biologie / beliebig

TOP 12: Fortführung Kapitalisierung von Lehrerstellenanteilen im gebundenen Ganztage (Beschlussfassung)

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig die Fortführung Kapitalisierung von Lehrerstellenanteilen im gebundenen Ganztage (s. Folie 44)

TOP 13: Verschiedenes

Termine bis Weihnachten

- Indien-Austausch / Italien-Austausch
- Schüler- und Elternsprechtag am 9.12.
- Schulentwicklungstag zum Thema „Lernen und Leistung im Kontext der Leitbilddiskussion“ am 12.12.
- (Studientag für alle SuS / Tag der Berufsfelderkundung)

Weihnachtliche Termine

- Weihnachtskonzert am 14.12. ab 18.00 Uhr
- Weihnachtsbasar der Stufe Q2 am 21.12. ab 18.00 Uhr